

Grundierungen

- Grobkorn
 - Unter Lehm-Grobputzen
-
- Feinkorn
 - Unter Lehm-Feinputzen
-
- Glatt
 - Unter Lehm-Farbspachtel und Lehm-Anstrichen



Tiefengrund und Festiger Art.-Nr. 13.405, 13.400: Vor dem Auftrag von Lehmputzmörtel oder dem Ankleben von Trockenputz- und Innendämmplatten zum Festigen sandender Kalk- und Zemenputzuntergründe.

Grundierung DIE ROTE Art.-Nr. 13.435, 13.430: Flüssige Grundierung mit grober Körnung vor dem Auftrag von groben Lehmputzmörteln. Die ROTE sorgt für Griffigkeit und Putzhaftung auf glatten und/oder schlecht saugenden Untergründen wie Hochdämm-Ziegel, KS-Elementen, Beton, Kalk- und Gipsputzen, Dispersions-Altanstrichen (fest aber porös), Kunstharz-Altputzen und anderen.

Grundierung DIE GELBE Art.-Nr. 13.425, 13.420: Flüssige Grundierung mit feiner Körnung vor dem Auftrag von feinem Lehm- Oberputz und YOSIMA Lehm-Designputz. Die GELBE sorgt für feinkörnige Griffigkeit, mindert und egalisiert die Saugfähigkeit und schützt Gipskarton- und andere Bauplatten vor Nässe aus dem Lehmputzauftrag.

Grundierung DIE WEISSE Art.-Nr. 13.415, 13.410: Flüssige Grundierung ohne Körnung vor dem Auftrag von CLAYFIX Lehm-Anstrich und YOSIMA Lehm-Farbspachtel Anstrichstoffen. Untergründe sind Lehmputze und andere nach Bedarf. Die WEISSE stellt sicher, dass der Lehmputz nicht mit dem Anstrich angelöst und vermischt wird. Für spätere Wiederholungsanstriche wird eine feste Grundlage geschaffen.

Grundierungen

Tiefengrund und Festiger 13.405, 13.400

Grundierung DIE ROTE 13.435, 13.430

Grundierung DIE GELBE 13.425, 13.420

Grundierung DIE WEISSE 13.415, 13.410

Zusammensetzung Tiefengrund und Festiger: Wasser, Kaliwasserglas, Dispersion, Hilfsmittel < 1%.

Grundierungen: Kalksteinmehl, Wasser, Wasserglas, Ton, Dispersion < 5% (Verbesserung der Haftungseigenschaften und Anwendungssicherheit), Perlite, Cellulosefasern, Methylcellulose, Xanthan. Körnung DIE ROTE 0-1,8 mm, DIE GELBE 0-1 mm, DIE WEISSE ist ohne Körnung.

Lieferformen, Ergiebigkeit

Tiefengrund und Festiger: Art.-Nr. 13.405 10 l-Kanister, 60 Kanister/Pal, flüssig, für ca. 50 m².

Art.-Nr. 13.400 1 l-Flasche, 6 Flaschen/Karton, flüssig, für ca. 5 m².

DIE ROTE: Art.-Nr. 13.435 10 l-Eimer, 24 Eimer/Pal, flüssig, für ca. 30 m².

Art.-Nr. 13.430 5 l-Eimer, 56 Eimer/Pal, flüssig, für ca. 15 m².

DIE GELBE: Art.-Nr. 13.425 10 l-Eimer, 24 Eimer/Pal, flüssig, für ca. 50 m².

Art.-Nr. 13.420 5 l-Eimer, 56 Eimer/Pal, flüssig, für ca. 25 m².

DIE WEISSE: Art.-Nr. 13.415 10 l-Eimer, 24 Eimer/Pal, flüssig, für ca. 120 m².

Art.-Nr. 13.410 5 l-Eimer, 56 Eimer/Pal, flüssig, für ca. 60 m².

Lagerung Die Lagerung in geschlossenen Gebinden ist trocken und kühl (frostfrei!) für mindestens ein Jahr möglich. Angebrochene Gebinde wieder fest verschließen.

Aufbereitung In der Regel unverdünnt gründlich aufquirlen. Bei Tiefengrund und Festiger ist bei der Festigung von Lehmputzoberflächen eine Wasserzugabe bis 25% möglich. Bei Grundierungen grundsätzlich bis 5%.

Untergrund Tiefengrund und Festiger: Lose Teile des Untergrunds entfernen. Leicht lösbare Sandkörnung abbürsten. Untergrund-Temperatur 5-25 °C.

Grundierungen: Der Untergrund muss tragfähig, fest und sauber sein. Untergrund-Temperatur 5-25 °C. Alte, schlecht haftende Anstriche entfernen, wasserlösliche Anstriche abwaschen. Sandende Putze abbürsten und nachwaschen. Stark sandende Untergründe mit CLAYTEC Tiefengrund und Festiger vorbereiten. Frische Gips-, Kalk- oder Zementputze müssen mindestens 10 Tage alt und trocken sein. Ausgeprägt alkalische Untergründe wie z. B. frische Betonflächen mit Sinterhaut müssen fachgerecht fluatiert (neutralisiert), Schalölreste abgewaschen werden. Die CLAYTEC Grundierungen haben keine festigende oder sperrende Wirkung.

Verarbeitung Der Auftrag erfolgt satt flächendeckend per Kurzflor-Rolle (DIE ROTE per Schaumstoff-Rolle) oder mit der Bürste.

Soll Tiefengrund und Festiger tief in den Untergrund eindringen sind mehrere Aufträge nass in nass zu empfehlen.

Trocknung Der folgende Auftrag ist erst nach vollständiger Trocknung, frühestens nach 48 Stunden möglich. Die Trocknung ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Arbeitsproben, Hinweis Die Anwendungseignung des gesamten Schichtaufbaus aus Grundierung und Putzauftrag ist in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

Putzauftragsdicke auf mit Grundierung DIE ROTE vorbereiteten Flächen bis max. 10 mm.

Auf Gipstrockenbauplatten werden in der Regel nur max. 3 mm dicke Aufträge aus CLAYTEC Lehm-Oberputz fein oder YOSIMA Lehm-Designputzen ausgeführt! Glas- und Keramikflächen abdecken und vor Spritzern schützen. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch gut mit Wasser reinigen.

Weitere Informationen siehe „Arbeitsblatt Feine Oberflächen“ und „Lehmputze“

Sicherheit, Entsorgung Für Kinder unerreicher lagern und verwenden. Reste der Grundierung können mit dem Hausmüll entsorgt werden, angerührtes Material vorher eintrocknen lassen.